



dem seitens der Unternehmen nicht ausreichend Rechnung getragen wird.

In der Fachtagung „Gekauft und schon kaputt“ der AK wurde das Thema der geplanten Obsoleszenz von Wissenschaftler- und ExpertInnen von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Renate Hübner vom Institut für Interventionsforschung und Kulturelle Nachhaltigkeit (IKN) der IFF-Fakultät für In-

terdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Alpen Adria Universität Klagenfurt fragte: „Was ist Geplante Obsoleszenz?“ und referierte über die historische Entwicklung und Typologisierungen bis zur Gegenwart. Sigrud Stagl vom Institut für Regional- und Umweltwirtschaft der Wirtschaftsuniversität Wien behandelte die Produktlebensdauer aus ökologisch-ökonomischer Sicht.

“ GEPLANTE OBSOLESZENZ IST NUR DIE SPITZE DES EISBERGS. DER EISBERG SELBST HEISST KAPITALISTISCHE MARKTWIRTSCHAFT.

SEPP EISENRIEGLER

Peter Knobloch vom Institut für Design, Abt. Industrial Design 2, Universität für angewandte Kunst, kritisierte die fehlende Transparenz der Technologien für die KonsumentInnen und machte Vorschläge zu deren Verbesserung. Die Ursache psychologischer Obsoleszenz war wiederum Thema des Referats von Eduard Brandstätter, Johannes Kepler Universität Linz, Abteilung für Sozial- und Wirtschaftspsychologie.

„Den Murks an der Quelle stoppen“ war das Motto der Ausführungen und anschaulichen Beispiele von Stefan Schridde, Initiator und Vorstand einer deutschen Verbraucherschutzorganisation für nachhaltige Produktqualität

und gegen geplante Obsoleszenz ([www.murks-nein-danke.de/verein](http://www.murks-nein-danke.de/verein)).

Der Tagungsband gibt einen kompakten Überblick über den Stand der konsumentenpolitischen Diskussion zum Thema, geht auf ökonomische und ökologische Probleme ein und schlägt sowohl individuelle wie auch politische Strategien vor, die zu einer nachhaltigen Produktverantwortung beitragen und den Ärger über frühzeitig kaputte Geräte verringern können.

Gekauft und schon kaputt. Leben in einer Wegwerfgesellschaft? Fachtagung am 12. Juni 2013, Arbeiterkammer Wien, Abteilung für KonsumentInnenpolitik. Download des Tagungsbandes: [http://media.arbeiterkammer.at/PDF/Tagungsband\\_Obsoleszenz.pdf](http://media.arbeiterkammer.at/PDF/Tagungsband_Obsoleszenz.pdf)

## AK Studienreihe: Informationen zur Umweltpolitik

Alle Studien können unter [www.ak-umwelt.at](http://www.ak-umwelt.at) als PDF heruntergeladen werden.



- 167** Elisa Schenner **EU und Wasserliberalisierung** – Eine Analyse auf internationaler und europäischer Ebene, 2006
- 169** Tony Musu **REACH am Arbeitsplatz** – Die potenziellen Vorteile der neuen europäischen Chemikalienpolitik für die ArbeitnehmerInnen, 2006 (vergriffen)
- 170** Franz Greil (Hrsg.) **Feinstaub am Arbeitsplatz** Die Emissionen ultrafeiner Partikel und ihre Folgen für ArbeitnehmerInnen, Tagungsband, 2006
- 171** Andreas Käfer, Judith Lang, Michael Hecht **Luftverkehr und Lärmschutz** – Ist-Stand im internationalen Vergleich – Grundlagen für eine österreichische Regelung, 2006
- 173** Franz Greil (Hrsg.) **Welche Zukunft hat der Diesel?** Technik, Kosten und Umweltfolgen, Tagungsband, 2007
- 174** Werner Hochreiter (Hrsg.) **Umsetzung der EU-Umwelthaftungsrichtlinie in Österreich**, Tagungsband ergänzt um Materialien und Hintergrunddokumente zum Diskussionsprozess, 2007
- 175** **Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr** 2007
- 176** Cornelia Mittendorfer (Hrsg.) **Die Strategische Umweltprüfung im Verkehrsreich** Tagungsband, 2008
- 177** Cornelia Mittendorfer (Hrsg.) **Die UVP auf dem Prüfstand. Zur Entwicklung eines umkämpften Instruments** Tagungsband, 2008
- 178** Werner Hochreiter (Hrsg.) **Die Umsetzung der EU-Umgebungsrichtlinie in Österreich** Tagungsband, 2008
- 179** **Feinstaubproblem Baumaschine** Emissionen und Kosten einer Partikelfilternachrüstung in Österreich. Umweltbundesamt, 2009
- 180** Werner Hochreiter (Hrsg.) **Mehrweg hat Zukunft!** Lösungsszenarien für Österreich im internationalen Vergleich, Tagungsband, 2010
- 181** Thomas Thaler **Siedlungswasserwirtschaft in öffentlicher oder privater Hand.** England/Wales, die Niederlande und Porto Alegre (Brasilien) als Fallbeispiele, 2010
- 182** Werner Hochreiter (Hrsg.) **Aktionsplanung gegen Straßenlärm - wie geht es weiter?** Tagungsband, 2010, die Niederlande und Porto Alegre (Brasilien) als Fallbeispiele
- 183** Christoph Streissler (Hrsg.) **Agrotreibstoffe – Lösung oder Problem?** Potenziale, Umweltauswirkungen und soziale Aspekte, Tagungsband, 2010
- 184** **Lkw-Tempolimits und Emissionen:** Auswirkungen der Einhaltung der Lkw-Tempolimits auf Autobahnen auf Emissionen und Lärm, Studie, 2011
- 185** **Gesundheitsrelevante Aspekte von Getränkeverpackungen.** Studie, 2011
- 186** **Green Jobs. Arbeitsbedingungen und Beschäftigungspotenziale.** Studie, 2012
- 187** **Die Zukunft der Wasserversorgung.** Der Zugang zu Wasser im Spannungsfeld zwischen öffentlichem Gut, Menschenrecht und Privatisierung. Tagungsband, 2013
- 188** **Aktuelle Erkenntnisse zu hormonell wirksamen Substanzen.** Tagungsbericht, 2013

### AK-Tipp

## GEPLANTE OBSOLESZENZ

**Renate Hübner: Geplante Obsoleszenz. Die Working Papers Verbraucherpolitik, Verbraucherforschung, Mai 2013.**

Das Diskussionspapier bereitet die viel diskutierte Thematik der vorzeitigen Produktalterung sachlich auf und stellt einige Möglichkeiten vor, wie man mit diesem Phänomen umgehen kann. [media.arbeiterkammer.at/wien/PDF/studien/Geplante\\_Obsoleszenz\\_neu.pdf](http://media.arbeiterkammer.at/wien/PDF/studien/Geplante_Obsoleszenz_neu.pdf)

### Gratis bestellen unter:

wirtschaft.umwelt@akwien.at oder bei: AK-Wien, Abteilung Umwelt & Verkehr, Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien, Tel: 01/50165-2404